



Eine gemeinsame Initiative der
Steirischen VB-Beteiligungsgenossenschaften
und der Volksbank Steiermark



Freiraum für Bildung

Das neue Raumkonzept für die
Oberstufe der Modellschule Graz

*Regional
verpflichtet*



Freiraum für Bildung – Das neue Raumkonzept für die Oberstufe der Modellschule Graz

Förderwerber: Verein Modellschule Graz

Beantragte Fördersumme: € 4.000,-

Website: www.modellschule.at

Geplanter Umsetzungszeitraum:

Die Maßnahmen sollen im Sommer 2026 abgeschlossen sein.

Kalkuliertes Gesamtprojektvolumen in EURO:

ca. € 130.000,- für Umbauten, Raumausstattung und Möblierung

Projektziele und Inhalte

Das Privatschulsystem Modellschule Graz ist seit über 40 Jahren ein wichtiger Teil des Grazer Schulangebots. Der pädagogische Schwerpunkt „Kunst und Gestaltung“ richtet sich an kreativ begabte und interessierte Kinder und Jugendliche. Die Modellschule leistet damit einen Beitrag zur Stärkung der Region in Hinblick auf die Grazer Positionierung als Stadt der Kreativwirtschaft.





Das Projekt „Freiraum für Bildung“:

Ein neues Konzept der Raumnutzung, angepasste Ausstattung und die Schaffung eines Aufenthaltsbereichs verbessern die Bedingungen für die Bildung der Oberstufenklassen und ermöglichen:

- ◆ vermehrte Gruppenteilung und Arbeit mit Kleingruppen
- ◆ vermehrten Unterricht in gut ausgestatteten Fachräumen, wie Biologiesaal oder Musiksaal, die zu den bisher vorhandenen Fachräumen dazu kommen
- ◆ Schaffung eines räumlich zusammenhängenden Bereichs für den Schwerpunkt „Kunst und Gestaltung“ inklusive zweier nebeneinanderliegender Räume für „Technik und „Design“

- ◆ verstärkte Förderung durch das Angebot eines sogenannten „Lerncafés“, in dem es außerhalb der Unterrichtszeit vier Mal pro Woche Unterstützung von Fachlehrpersonen in den Fächern Mathematik und Spanisch gibt
- ◆ Begabungsförderung durch am Nachmittag stattfindende Vorbereitungskurse zur Teilnahme an Olympiaden wie Chemieolympiade, Mathematikolympiade, Philosophie-olympiade und Eurolingua
- ◆ zusätzliche Lerneffekte durch klassenübergreifendes und schulstufen-übergreifendes gemeinsames Lernen der Schülerinnen und Schüler
- ◆ eine gute Vorbereitung auf alle anschließenden weiteren Ausbildungswege durch das Lernen von Selbstorganisation



Regional
verpflichtet



Das neue Raumkonzept sieht vor, dass die 5. bis 8. Klassen keinen eigenen Klassenraum mehr haben, sondern in Unterrichtsräumen, Gruppenräumen oder Fachräumen unterrichtet werden. Zusätzlich sieht das Konzept einen großen, freundlichen Aufenthaltsbereich vor, der von den Oberstufenklassen in Pausen, Freistunden sowie vor und nach dem Unterricht genutzt werden kann. Die Schüler:innen der Oberstufe haben große Spinde für ihre Schulsachen und finden sich je nach Stundenplan mit den benötigten Materialien im entsprechenden Raum ein. Das fördert das aktive und selbst strukturierte Arbeiten im Schulalltag.

Auch Sozialpädagog:innen unterstützen das Lernen im Ganztag. Eine Besonderheit ist die lernziel-orientierte Beurteilung, die detailliert die Lernfortschritte rückmeldet und individuelle Förderung ermöglicht.

Zusätzlich Angebote in der Oberstufe: Förderung der sozialen Kompetenz, Projekt-, Kommunikations- und Konfliktmanagement sowie spannende Wahlpflichtfächer.

Die Schulküche bietet täglich im Haus frisch gekochtes Mittagessen, für das uns seit Jahren jährlich der „Grüne Teller top“ von Styria vitalis verliehen wird.

Der pädagogische Hintergrund:

Als Verein Modellschule Graz sind wir Schulerhalter des gleichnamigen privaten Realgymnasiums mit Öffentlichkeitsrecht. Der Schwerpunkt Kunst und Gestaltung als zentraler Teil einer ganzheitlich-kreativen Bildung fördert die Ausdrucksfähigkeit und unterstützt die Persönlichkeitsentwicklung.

Ein fächerübergreifender, projektorientierter und offener Unterricht unterstützt die Schüler:innen in ihrem Lernprozess und beim Entwickeln von kreativen Lösungskompetenzen. Soziales Lernen, Theaterpädagogik, Lernen auf Reisen, individuelle Förderung in den MINT-Fächern und digitale Grundbildung erweitern das Lernfeld und sind Teil der Begabungsförderung. Schüler:innen erleben gelebte Demokratie und gestalten Schule mit. In der Unterstufe ergeben Unterrichtszeit, Freizeit und freie Lernzeit in der verschränkten Ganztagsform ein harmonisches Ganzes.



Regional
verpflichtet